

Bildungsinitiative Teach First Deutschland schafft den Durchbruch in Nordrhein-Westfalen –

Land, Stiftungen und Unternehmen fördern gemeinsam die Fortsetzung des Fellow-Programms mit 2,2 Mio. EUR – AbsolventInnen können sich bis zum 8. August bewerben.

Düsseldorf, 20. Juni 2011 – Der Landtag und die Landesregierung NRW haben entschieden, das Fellow-Programm der gemeinnützigen Bildungsinitiative Teach First Deutschland fortzusetzen. 28 neue, persönlich und fachlich herausragende AbsolventInnen aller Studienrichtungen sollen ab Februar 2012 als „Lehrkräfte auf Zeit“ Schulen an sozialen Brennpunkten unterstützen.

- „Bessere Bildungschancen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien zu schaffen, ist eine zentrale Gerechtigkeitsfrage unserer Gesellschaft. Die Fellows von Teach First Deutschland leisten einen wichtigen Beitrag, um benachteiligte Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern und ihnen bessere Chancen zu eröffnen“, erklärt **Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen**.
- „Teach First Deutschland hat die Pilotphase in NRW erfolgreich gemeistert. Schulen, Verbände, Gutachter, Parteien und Förderer haben sich für eine Fortführung ausgesprochen. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir uns weiter für Schulen in NRW stark machen“, sagt **Michael Okrob, Mitgründer der Initiative und Leiter der Geschäftsstelle NRW**.

Teach First Deutschland gewinnt herausragende Hochschulabsolventen aller Studienrichtungen dafür, zwei Jahre als „Lehrkräfte auf Zeit“ –genannt: *Fellows*– an Schulen in sozialen Brennpunkten zu arbeiten. Fellows fördern Schüler individuell und bringen neue Angebote an die Schulen. Im Unterricht arbeiten sie mit erfahrenen Pädagogen, leiten Teilungsgruppen oder unterstützen durch Teamteaching und Einzelförderung. Darüber hinaus bereichern sie die Ganztagsangebote der Schulen mit neuen Ideen und Projekten.

„Gemeinsam mit Fellows an drei weiteren Schulen habe ich ein Lernferien-Projekt ins Leben gerufen“, berichtet Anja Jungermann, Teach First Deutschland-Fellow an der Comenius Hauptschule in Duisburg-Marxloh. „Damit wollen wir unseren Schülern die Möglichkeit geben, in den Sommerferien gezielt Schwächen in den Kernfächern aufzuholen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Zehn Tage lang haben wir mit 40 Schülern Mathe, Englisch oder Deutsch gelernt, über Glück diskutiert, im Hochseilgarten balanciert und eine Sportolympiade durchgeführt.“ Die studierte Politikwissenschaftlerin und frühere Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes arbeitete bei der Europäischen Kommission in Brüssel, bevor sie sich für den zweijährigen Einsatz an der Duisburger Hauptschule entschied.

Ansprechpartnerin:

Verena Köstner
Kommunikation

Tel. 0178 583 12 66
verena.koestner@teachfirst.de

Seite 1 von 2

Teach First Deutschland gGmbH

Tempelhofer Ufer 23-24
10963 Berlin
Telefon: 030.2101.6771
E-Mail: info@teachfirst.de
Web: www.teachfirst.de

Sitz Berlin
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 115905 B
Geschäftsführer: Dr. Arist v. Hehn,
Elisabeth Heid, Kaija Landsberg,
Mortimer Frhr. v. Plettenberg

Bankverbindung

Konto-Nr. 111 9 114
Deutsche Bank Berlin
BLZ 100 701 24
IBAN DE38100701240111911400
BIC / SWIFT-Code: DEUTDEDB101

Trotz nachweisbarer Erfolge war die Zukunft von Teach First Deutschland in NRW zunächst ungewiss. Im Jahr 2009 startete die schwarz-gelbe Landesregierung unter Ministerpräsident Jürgen Rüttgers die Kooperation mit der Bildungsinitiative. Das Schulministerium setzte einen Beirat mit Vertretern der Lehrerverbände, Bezirksregierungen, Arbeitgebern und Kommunen ein, um die Entwicklung des Programms zu begleiten. Nach dem Regierungswechsel im Mai 2010 war unklar, ob das Programm fortgesetzt würde. Erst die einstimmige Empfehlung des Beirats sowie der NRW-Vorsitzenden der Lehrerverbände GEW, VBE und Philologen-Verband, das Programm fortzuführen, brachte neuen Schwung in die Gespräche.

Ansprechpartnerin:

Verena Köstner
Kommunikation

Tel. 0178 583 12 66
verena.koestner@teachfirst.de

Seite 2 von 2

Prof. Dr. Rainer Dollase (Universität Bielefeld), der das Programm im Auftrag des NRW-Beirats von Teach First Deutschland evaluierte, resümiert: „Die Fellows sind eine große Bereicherung für die Schulen – sie gehen neue Wege, stellen kluge Fragen, setzen konkrete Impulse und bieten unkomplizierte Hilfe, wo Bedarf besteht“. Schüler, Schulen und Kollegien profitierten nachweislich von der Arbeit der Fellows. Aber auch für die Fellows sei der Einsatz im Brennpunkt eine wertvolle Erfahrung. „Die Fellows gewinnen in den zwei Jahren ein tiefgreifendes Verständnis von Herausforderungen, vor denen unser Bildungssystem steht. Diese Erfahrung prägt – viele wollen sich auch langfristig für bessere Bildung in Deutschland stark machen“, so Gutachter Dollase.

„Die Fellows von Teach First Deutschland sind kein Ersatz für ausgebildete Lehrkräfte. Aber sie leisten wichtige ergänzende Arbeit. Daher unterstützen wir das Programm“, erläutert Dorothea Schäfer, Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft NRW und Mitglied im NRW-Beirat von Teach First Deutschland.

Die Aufwendungen für das Programm teilen sich das Land Nordrhein-Westfalen und private Förderer. Stiftungen und Unternehmen aus NRW sollen die Kosten für Gewinnung, Auswahl, Qualifizierung und Betreuung der Fellows übernehmen – insgesamt etwa 1,1 Mio. EUR. Als Hauptförderer wurden bereits die Vodafone Stiftung Deutschland, Deutsche Post DHL, LANXESS und Haniel gewonnen. Das Land trägt die Gehaltskosten der Fellows in Höhe von etwa 1,1 Mio. EUR; dies entspricht einem Bruttomonatsgehalt von 1.750 EUR je Fellow.

Bewerbungsfrist für neuen Fellow-Jahrgang: 8. August 2011

Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Studienrichtungen können sich bis zum 8. August 2011 für eine Teilnahme am Fellow-Programm in NRW und Baden-Württemberg bewerben. Nähere Informationen unter www.teachfirst.de

Über Teach First Deutschland

Die Teach First Deutschland gemeinnützige GmbH schafft bessere Bildungschancen für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die gemeinnützige Bildungsinitiative vermittelt persönlich und fachlich herausragende Hochschulabsolventinnen und -absolventen aller Studienfächer als Lehrkräfte auf Zeit (Fellows) an Schulen in sozialen Brennpunkten. Gegenwärtig arbeiten rund 100 Fellows an Schulen in Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. Teach First Deutschland ist Teil des internationalen Bildungsnetzwerks Teach For All.